



Lokale Agenda 21
Heidenheim

Projektgruppe „Mobilität für alle“, 23.8.10

Was gemacht wurde: Auf Anregung der Agenda-Gruppe

1. Die Löcher im Asphalt der Bachstraße wurden grob ausgebessert und inzwischen ganz neu asphaltiert.
2. An der Bushaltestelle Wiederholdstraße/Schnaitheimer Straße wurde eine Querungshilfe angebracht.
3. Bei der Not-Zu-/und Ausfahrt am NH-Hotel und der Aquarena n Richtung Bergstraße wurden eine Trennlinie und das Verkehrszeichen „Gefahrenstelle“ zum Fußgängerweg hin angebracht.
4. Bessere Überwachung nach den Schulferien, ob Fahrzeuglenker sich an vorgeschriebene Geschwindigkeit an Kindergärten und Schulen halten.
5. Es wurde für Fahrradabstellmöglichkeiten gesorgt: Am Eingang des Brenzparcs, am Wedelgraben wurden Fahrradboxen installiert, nach einiger Zeit wieder entfernt, sie befanden sich am falschen Platz, wurden zweckentfremdet und vermüllt.
6. Ab 19 Uhr, samstags ab 14 Uhr und sonntags ist die Fahrradmitnahme in Linienbussen erlaubt.
7. Ein Fußweg westlich der Bergstraße von der Georg-Beutler-Straße zur Aquarena wurde angelegt, so dass eine zweimalige Überquerung der Bergstraße den Fußgängern erspart bleibt.
8. Gleis 2 des Schnaitheimer Bahnhofs erhält einen barrierefreien Zugang.
9. Anlässlich des Umbaus der Kreuzung Berg-/Wilhelmstraße wurde die für Fußgänger chaotische Situation durch den Einsatz von Lotsen überschaubar gemacht

Was gemacht wurde: Auf Anregung einzelner Gruppenmitglieder

1. Die Gitterstäbe von Einlaufschächten in der Berchtenstraße verlaufen nun so zur Straße, dass keine Gefährdung von Radfahrern eintreten kann.
2. Die Baumstämme am Rodelhang unterhalb der Aquarena werden im Winter „gepolstert“.
3. Bei Straßen-/Gehwegerneuerungen wird immer wieder auf Randsteinabsenkungen hingewiesen. (Wichtig für Menschen, die auf Rollstuhl/Rollator angewiesen sind).
4. Wiederholt wurde bei der LUBW gefordert, zu veranlassen, dass die Spotmessungen der Feinstaubbelastungen (NO₂) auf der gegenüber liegenden Seite der Wilhelmstraße durchgeführt werden.

Was gemacht wurde : Von den Projektgruppen „Attraktive Innenstadt“ und „Mobilität f. a.

1. Die Info-Blätter „Zu Fuß in den Kindergarten“ und „Zu Fuß in die Schule“ wurden entworfen und in Heidenheim, Schnaitheim und Mergelstetten an Kindergärten und Grundschulen verteilt.
2. Die Info-Blätter „Parke nicht . . .“ wurden und werden weiterhin an falsch geparkten Autos - insbesondere auf Gehwegen - angebracht.
3. Die Buchstaben in den Levillain-Anlagen wurden mehrmals von Unkraut befreit und für eine Bepflanzung gesorgt. Inzwischen übernimmt das die Stadtgärtnerei im Auftrag von Dr. Hirner (Kunstmuseum)
4. Eine Lärmmessung wurde durchgeführt. An Info-Ständen und in Gesprächen mit Vertretern der Stadt und Veranstaltern (H. Reich, H. Popp, Radio 7) wurde das Thema Lärmbelästigung thematisiert.
5. Zum Leitbild der Stadt HDH, bei dessen Erarbeitung die Agenda-Gruppe nicht beteiligt war, wurde eine Stellungnahme erarbeitet.

Das von Uwe Siedentop entworfene Logo:

Heidenheim: sich wandelnd über die Jahrhunderte